

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 56 (1983)  
**Heft:** 5  
  
**Vorwort:** Profis  
**Autor:** Dinten, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# pionier

**Zeitschrift der Kommunikation**

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

**Auflage**

3500 Exemplare

**Erscheinung**

Am 1. Dienstag des Monats (ausgenommen Doppelnummern)

**Redaktions- und Inserateschluss**

Am 10. des Vormonats (ausgenommen Doppelnummern)

**Preis pro Einzelnummer**

Fr. 2.60

**Nachdruck**

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

**Redaktion**

Berti und Hansjörg Spring, Postfach 712, 8026 Zürich

**Inseratenverwaltung**

Zeitschriftenverlag Stäfa  
8712 Stäfa  
Telefon 01 928 11 01

**Regionalredaktionen**

Philippe Vallotton,  
Avenue Victor Ruffly 17, 1012 Lausanne  
Téléphone B 021 2291 66, P 021 3341 11  
Dante Bandinelli,  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco  
Telefon 092 27 11 66

**Adressverwaltung**

Walter Brogle,  
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt  
G 01 3623200, P 01 9322297

**Rechnungswesen**

Peter Vontobel,  
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee  
P 01 9400474

**Postcheckkonto**

Zürich 80-15666

**Druck und Versand**

Buchdruckerei Stäfa AG,  
Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon 01 928 11 01

## Profis

Nein, ich meine nicht «Die Profis», obschon gewisse Vergleiche durchaus angebracht sein könnten. Von Profis erwartet man, dass sie alle für ihr Metier erforderlichen Kenntnisse sozusagen mit traumwandlerischer Sicherheit beherrschen und auch in kritischen Situationen durchaus logisch und folgerichtig handeln. Dies gilt für den Beruf gleich wie fürs Militär. Im Beruf heisst das Lehrling, Geselle, Meister sowie Weiterbildungskurse, Repetitionen und Prüfungen. Beim Militär wird nicht weniger verlangt, jedoch mit dem Unterschied, dass uns im Beruf etwa 45 Wochen, hingegen beim Militär je Jahr nur knappe dreieinhalb Wochen zur Verfügung stehen. Echte Profis sind daher nur die Instruktoren.

So wie auch nicht jeder gute Autofahrer gleich ein Formel-1-Pilot sein muss – für ein flottes Weiterkommen genügt in der Regel einige Fahrpraxis und gute Aufmerksamkeit, auch wenn manchmal ein Weiterbildungskurs nicht schaden könnte –, genügen auch beim Militär der Wille zum vollen Einsatz und die Bereitschaft, Neues zu lernen und Fehler einzugestehen. Niemand ist zu alt, um Neues dazulernen.

Wenn wir im EVU jedes Jahr einen Zentralkurs durchführen, so dient dieser verschiedenen Zwecken: Repetition von schon Bekanntem, Einführung von neuen Systemen und Geräten sowie der Vervollkommnung unserer Kenntnisse bis zum «Fast»-Profi. Dass diese Zentralkurse in den Sektionen weitergeführt werden, weitergeführt werden müssen, ist Voraussetzung für den Einsatz der neuen Geräte. Dass jedes Mitglied an dieser Weiterbildung teilnimmt, wenn es à jour bleiben will, sollte selbstverständlich sein. Es darf aber auch kein Sektionspräsident oder technischer Leiter einer Sektion zu stolz sein, von Zeit zu Zeit bei den echten Uem-Profis, den Instruktoren, eine Anleihe für eine Übung oder einen Kurs aufzunehmen, so wie es die Bedürfnisse draussen bei den Einheiten erfordern. Meist ist vieles vergessen oder nur noch ungenau bekannt, bedarf der Richtigstellung oder der Auffrischung; hier sind die echten Profis in ihrem Element und können uns zeigen, wie es gemacht wird. *Profitieren Sie davon.* So wird sicher auch das gegenseitige Verständnis zwischen den Vollprofis und uns Halbprofis verbessert.

H. Dinten

## In dieser Nummer

<b>ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK: Neue Kurzwellenfunkstation SE-430</b>	<b>2</b>
<b>SCHWEIZER ARMEE: Ausserdienstlicher Einsatz von Brieftauben</b>	<b>4</b>
<b>ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK: Neue Funkempfangsstelle des Bundespresseamtes</b>	<b>7</b>
<b>TELECOMMUNICATION CIVILE: Identification des navires-hôpitaux</b>	<b>8</b>
<b>TELECOMMUNICATION CIVILE: Le service militaire sans arme pour des raisons de conscience</b>	<b>10</b>
<b>PANORAMA: Frequenzprognose Mai 1983</b>	<b>11</b>
<b>Ftg: 52. Generalversammlung 1982</b>	<b>13</b>
<b>ASTT: Informazioni regionali</b>	<b>14</b>
<b>EVU: Regionaljournal</b>	<b>15</b>